

CONVENT .de
MITTELSTANDSTAGE

14. Mittelstandstag FrankfurtRheinMain

2. November 2015

Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main

Jetzt kostenfrei
anmelden unter
www.ihk-mittelstandstag.de

In Zusammenarbeit mit

DIE ZEIT 

Veranstaltungspartner



Mitveranstalter

COMMERZBANK 

 HypoVereinsbank
Unternehmer Bank

Medienpartner



IHR KONFERENZTAG

9.00 Uhr Registrierung und Frühstück

10.00 Uhr **ERÖFFNUNGSPLENUM**
KEYNOTE
Digitale Kommunikation – der heiße Draht zum Kunden

11.15 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr **1. ETAPPE | 5 FOREN PARALLEL**

- Forum 1 **Digitalisierung im Zusammenspiel des Mittelstands und der Banken**
durch Commerzbank AG
- Forum 2 **„Anti-Aging“ für Ihr Geschäftsmodell – Risiken erkennen, Potenziale nutzen**
Handlungsempfehlungen aus der mittelständischen Praxis
durch S+V GmbH – Dr. Schlebusch + Partner
- Forum 3 **Wissen und Patente schützen: Restriktive Nutzung von Cloud-Lösungen**
zum Schutz vor Wirtschaftsspionage
durch Fabasoft Deutschland GmbH
- Forum 4 **Tschüss ISDN – willkommen in der Cloud**
durch NFON AG
- Forum 5 **Online-Marketing: Muss ich das wirklich? Ja, Sie müssen! ...Und Sie können!**
durch Ausschuss Kleine und Mittlere Unternehmen der IHK Frankfurt

12.15 Uhr Pause – Mittagslunch durchgehend bis 14.15 Uhr in der Ausstellung

13.00 Uhr **2. ETAPPE | 5 FOREN PARALLEL**

- Forum 6 **Megatrends – Wachstumschancen für den Mittelstand**
durch HypoVereinsbank
- Forum 7 **Weltweit Wachsen – die strategische Dimension des Internets**
für deutsche Exportgeschäfte
durch Google Deutschland GmbH
- Forum 8 **BtC-Marketing mit Herz und BtB-Marketing mit Verstand?**
Mit Business-to-People-Marketing erfolgreich Marken durch neue Erkenntnisse
der Neurokommunikation spürbar machen
durch CEWE-PRINT GmbH
- Forum 9 **Die Clouds nutzen, aber bitte compliant – das geht und wir sagen wie**
durch NetApp Deutschland GmbH
- Forum 10 **Internationale Märkte – der Mittelstand auf Expansionskurs**
durch Zurich Gruppe Deutschland

SPONSOREN



IHR KONFERENZTAG

13.45 Uhr	Pause – Mittagslunch durchgehend bis 14.15 Uhr in der Ausstellung
14.15 Uhr	MACHER & GESTALTER – DAS UNTERNEHMERPLENUM What Do You Think About Branding? Über die Relevanz der Marke im Mittelstand
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	3. ETAPPE 5 FOREN PARALLEL
	Forum 11 Auswirkungen von BEPS auf den Mittelstand im Zeitalter der digitalen Wirtschaft: Änderung in der Besteuerung international tätiger Unternehmen? durch BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
	Forum 12 Desktop, App oder Nepp? Mobil, lokal oder egal? Wie gesellschaftlicher Wandel und Digitalisierung den Mittelstand fordern – ein Interaktionsworkshop mit Praxistipps durch OPTIMAL SYSTEMS GmbH
	Forum 13 Überleben in der digitalen Welt – So verliert Ihr Unternehmen nicht den Anschluss durch Wer liefert was? GmbH
	Forum 14 Hurra, die Arbeit schafft sich von alleine! Die neue Technik macht es möglich? durch Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) und dem Regionalen Netzwerk RheinMain der Offensive Mittelstand
	Forum 15 (Externe) Unternehmensnachfolge – gravierende Fehler und riesige Möglichkeiten durch IHK Frankfurt am Main
16.15 Uhr	Kaffeepause
16.30 Uhr	4. ETAPPE 4 FOREN PARALLEL
	Forum 16 Chancen am Kapitalmarkt für kleine und mittlere Unternehmen durch Börse Düsseldorf AG
	Forum 17 Megatrend Digitalisierung: So einfach können Sie profitieren und Ihre Wertschöpfung verbessern durch Samsung Electronics GmbH
	Forum 18 Der Weg ins Ausland aus steuerlicher Sicht durch Austrian Business Agency
	Forum 19 Chefsache – Wandel gestalten für Frauen und Männer durch DIE ZEIT
17.15 Uhr	ABSCHLUSSEMPFANG FÜR ALLE TEILNEHMER Buffet, Getränke, Musik

OFFIZIELLER DRUCKPARTNER



DAS PROGRAMM

10.00 Uhr

ERÖFFNUNGSPLENUM



Gräßle



Weyland



Rättsch

BEGRÜSSUNG

Matthias Gräßle • Hauptgeschäftsführer • Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main

GRUSSWORT

Dr. Bernadette Weyland • Staatssekretärin • Hessisches Ministerium der Finanzen

KEYNOTE

DIGITALE KOMMUNIKATION – DER HEISSE DRAHT ZUM KUNDEN

Christian C. Rättsch • Chief Executive Officer • SAATCHI & SAATCHI GmbH

ANSCHLIESSEND KURZE VORSTELLUNG DER FOREN 1 BIS 5 UND 6 BIS 10

11.15 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr

1. ETAPPE (5 FOREN PARALLEL)

DAS DATENWACHSTUM BEHERRSCHEN – NUTZEN SIE DAS WAHRE POTENZIAL FÜR DEN ERFOLG IHRES UNTERNEHMENS

- Digitalisierung und die so mögliche Industrie 4.0 wie auch das Internet der Dinge betreffen alle Unternehmen, wobei der Grad der Digitalisierung sehr unterschiedlich ist
- Hieraus resultieren seitens der Unternehmen veränderte Anforderungen an ihre Banken – Bedarfe, die aktuell nur in Teilen gedeckt werden.
- Dies beinhaltet einerseits strategische Fragestellungen, wie sich ein Unternehmen in der Digitalisierung positionieren kann, welche neuen Wettbewerber in den Markt eintreten, welcher Weiterentwicklung des eigenen Geschäftsmodells es bedarf, andererseits aber auch die konkreten Anforderungen der Unternehmen an die Banken, hinsichtlich Geschäftsabwicklung und bedarfsgerechter Bereitstellung von Anwendungen

durch Commerzbank AG

FORUM 1



Siebert



Schoon

Julia Siebert • Operative Projektleitung Multikanal, Digital Transformation, Mittelstandsbank • Commerzbank AG

Sabine Schoon • Abteilungsleiterin Projekte, Digital Transformation, Mittelstandsbank • Commerzbank AG

„ANTI-AGING“ FÜR IHR GESCHÄFTSMODELL – RISIKEN ERKENNEN, POTENZIALE NUTZEN

- Geschäftsmodelle regelmäßig prüfen – Warum, wie und wann?
- Organisation anpassen – Wie?
- Steuerungstools für nachhaltigen Erfolg – Welche?

Handlungsempfehlungen aus der mittelständischen Praxis

durch S+V GmbH – Dr. Schlebusch + Partner

FORUM 2



Schlebusch



Buchholtz



Huke

Dr. Detlev W. Schlebusch • Geschäftsführender Gesellschafter • S+V GmbH – Dr. Schlebusch + Partner

Dr. Klaus Buchholtz • Geschäftsführender Gesellschafter • S+V GmbH – Dr. Schlebusch + Partner

Peggy Huke • Geschäftsführende Gesellschafterin • S+V GmbH – Dr. Schlebusch + Partner

DAS PROGRAMM

11.30 Uhr

1. ETAPPE (FORTSETZUNG)

WISSEN UND PATENTE SCHÜTZEN: RESTRIKTIVE NUTZUNG VON CLOUD-LÖSUNGEN ZUM SCHUTZ VOR WIRTSCHAFTSSPIONAGE

- Sicherer Datenaustausch auf dem letzten Stand der Technik über Grenzen hinweg
- Teamrooms ermöglichen zeitgemäßes Workflow- und Geschäftsprozess-Management
- Sichere hybride Cloud-Lösungen in Abhängigkeit Ihrer Datensicherheit
- Neueste Verschlüsselungstechnologie, die Datenspeicherung und -verarbeitung vom Schlüsselmanagement trennt

durch Fabasoft Deutschland GmbH

FORUM 3



Matzke

Gruber

Pascal Matzke • Vice President und Research Director • Forrester Research GmbH

Hansjörg Gruber • Senior Vice President und Head of Fabasoft Cloud Business Unit • Fabasoft Cloud GmbH

TSCHÜSS ISDN – WILLKOMMEN IN DER CLOUD

Endstation 2018 – zukunftsweisende Alternative zu ISDN

- Wie entwickelt sich der Markt?
- Was ist bei der Umstellung zu beachten?
- Wie könnte die künftige Lösung aussehen?

durch NFON AG

FORUM 4



Städing

Jürgen Städing • Chief Product Officer • NFON AG

ONLINE-MARKETING: MUSS ICH DAS WIRKLICH? JA, SIE MÜSSEN! ...UND SIE KÖNNEN!

Erfüllen Sie als KMU die modernen Erwartungen Ihrer Kunden und bleiben Sie wettbewerbsfähig.

- SEO, Web Usability, Content Marketing und Co. – Wie kleine und mittlere Unternehmen von Online-Marketing profitieren.
- How to: So nutzen KMU das Potenzial von Online-Marketing richtig und vermeiden gängige Fehler.
- Welche Strategien sind auch für kleine Unternehmen mit geringem Budget oder fehlenden Spezialisten umsetzbar? Welche Techniken müssen KMU beherrschen?

durch Ausschuss Kleine und Mittlere Unternehmen der IHK Frankfurt am Main

FORUM 5



Schwarz

Strack

Helmer

Dr. Torsten Schwarz • Inhaber • ABSOLIT Dr. Schwarz Consulting

Antje-Imme Strack • Geschäftsführerin • UFS Universal FinanzService GmbH;
Vorsitzende • Ausschuss Kleine und Mittlere Unternehmen • IHK Frankfurt am Main**MODERATION**

Raoul Helmer • Freier Journalist und Moderator bei Antenne Frankfurt

DAS PROGRAMM

12.15 Uhr Pause – Mittagslunch durchgehend bis 14.15 Uhr in der Ausstellung

13.00 Uhr **2. ETAPPE** (5 FOREN PARALLEL)

MEGATRENDS – WACHSTUMSCHANCEN FÜR DEN MITTELSTAND

- Ökonomisches Universum – Was treibt die Märkte?
- Ressourceneffizienz und Energiewende
- Industrie 4.0 – Digitalisierung in globalisierten Märkten

durch HypoVereinsbank

FORUM 6



Rees



Müller



Strombach

Dr. Andreas Rees • Chief German Economist • HypoVereinsbank

Norbert Müller • Leiter Global Transaction Banking • HypoVereinsbank

Jörg Strombach • Leiter Firmenkunden Frankfurt / Koblenz • HypoVereinsbank

WELTWEIT WACHSEN – DIE STRATEGISCHE DIMENSION DES INTERNETS FÜR DEUTSCHE EXPORTGESCHÄFTE

- Rund 2,5 Milliarden Menschen sind mittlerweile online und bis 2020 werden es über 5 Milliarden Menschen sein
- Jeder dieser 5 Milliarden Nutzer ist ein potenzieller Kunde für deutsche Unternehmen, arbeitet für einen potenziellen Geschäftskunden oder potenziellen Partner – ein enormes Potenzial, das bisher von vielen deutschen Unternehmen noch nicht genutzt wird
- Erfahren Sie in diesem Workshop, wie Sie das Internet für Ihr Unternehmen nutzen können – regional, national und international

durch Google Deutschland GmbH

FORUM 7



Hentschel



Kramer

Stefan Hentschel • Industry Lead Technology and Mobile Advertising • Google Deutschland GmbH

Steffen Kramer • Industry Manager • Google Deutschland GmbH

BTC-MARKETING MIT HERZ UND BTB-MARKETING MIT VERSTAND? MIT BUSINESS-TO-PEOPLE-MARKETING ERFOLGREICH MARKEN DURCH NEUE ERKENNTNISSE DER NEUROKOMMUNIKATION SPÜRBAR MACHEN

durch CEWE-PRINT GmbH

FORUM 8



Hammermeister

Jörg Hammermeister • Marketing Manager • CEWE-PRINT GmbH, eine Tochter der CEWE Stiftung & Co. KGaA

DAS PROGRAMM

13.00 Uhr

2. ETAPPE (FORTSETZUNG)

DIE CLOUDS NUTZEN, ABER BITTE COMPLIANT – DAS GEHT UND WIR SAGEN WIE

- Wie viel Cloud braucht der Mittelstand und welche überhaupt? Ein Ausweg aus dem Schilderwald.
- Wie viel eigene IT braucht der Mittelstand?
- Sicherheit hat Vorrang: Fallstricke und Kriterien des Cloud-Einsatzes

durch NetApp Deutschland GmbH

FORUM 9



Bücking

Göbel

Wüst

Dr. Jens Bücking • Senior Partner • e|s|b Rechtsanwälte**Lars Göbel** • Leiter Vertrieb und IT-Services • DARZ GmbH**Peter Wüst** • Director Cloud & Alliances CEMA • NetApp Deutschland GmbH**INTERNATIONALE MÄRKTE – DER MITTELSTAND AUF EXPANSIONSKURS**

- M&A – Was ist zu beachten?
- Versicherungsschutz im Ausland – Wie vermeide ich Deckungslücken?
- Cyber-Risiken – Wie spioniert das Ausland?

durch Zurich Gruppe Deutschland

FORUM 10



Weyerstall

Schaaf

Nicole Weyerstall • Vorstand Kundensegment Mittelstand • Zurich Gruppe Deutschland**Christan Schaaf** • Geschäftsführer • Corporate Trust – Business Risk & Crisis Management GmbH

13.45 Uhr

Pause – Mittagslunch durchgehend bis 14.15 Uhr in der Ausstellung

14.15 Uhr

MACHER & GESTALTER – DAS UNTERNEHMERPLENUM



Lacour



Zimmermann

**WHAT DO YOU THINK ABOUT BRANDING?
ÜBER DIE RELEVANZ DER MARKE IM MITTELSTAND**

Prof. Laurent Lacour und Prof. Dr. Rainer Zimmermann über die Relevanz der Marke im digitalen Zeitalter:

- Was bedeutet zeitgemäße Markenführung im Mittelstand?
- Wie kann das Markenerlebnis zur Positionierung im Wettbewerb und zur Bewältigung globaler Herausforderungen beitragen?
- Welche Benchmarks gibt es hinsichtlich Gestaltung, Kundenansprache, Interaktion und Prozessoptimierung?

Prof. Laurent Lacour • Gründer und Managing Partner • hauser lacour kommunikationsgestaltung gmbh; Professor für Corporate Design • Hochschule Düsseldorf; Lehraufträge in Basel, Zürich, Darmstadt und Karlsruhe; Jurymitglied • Red Dot Communication Design Award

Prof. Dr. Rainer Zimmermann • Strategie & Design • HSD Hochschule Düsseldorf; Ex-CEO • BBDO Germany, Pleon, Kohtes & Klewes; Autor: Das Strategiebuch, Campus 2011

ANSCHLIESSEND KURZE VORSTELLUNG DER FOREN 11 BIS 15 UND 16 BIS 19

DAS PROGRAMM

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr **3. ETAPPE** (5 FOREN PARALLEL)

AUSWIRKUNGEN VON BEPS AUF DEN MITTELSTAND IM ZEITALTER DER DIGITALEN WIRTSCHAFT: ÄNDERUNG IN DER BESTEUERUNG INTERNATIONAL TÄTIGER UNTERNEHMEN?

- Vorstellung des Base Erosion and Profit Shifting-Projekts der G20/OECD
- Welche Änderungen ergeben sich hinsichtlich nationaler Regelungen?
- Welche Auswirkungen ergeben sich auf internationale Geschäftsmodelle und welchen Einfluss hat dies auf die Steuerplanung und Verrechnungspreise?

durch BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

FORUM 11



Söbbing

Sandra Söbbing • Senior Manager Internationales Steuerrecht • BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

DESKTOP, APP ODER NEPP? MOBIL, LOKAL ODER EGAL? WIE GESELLSCHAFTLICHER WANDEL UND DIGITALISIERUNG DEN MITTELSTAND FORDERN – EIN INTERAKTIONSWORKSHOP MIT PRAXISTIPPS

- Der standortunabhängige Zugriff auf Informationen ist ein entscheidender Wirtschaftsfaktor. Ein Unternehmen, das keinen mobilen Zugriff auf Informationen ermöglicht, kann Entscheidungen verlangsamen, Medienbrüche erzeugen und unnötige Kosten produzieren. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Informationen richtig vorhalten und standortunabhängig zur Verfügung stellen.
- Jeder kann heute entscheiden, wie und wo er arbeitet. Mobile Geräte sind der Arbeitsplatz der Zukunft. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie Ihre Mitarbeiter auch unterwegs immer auf dem Laufenden halten.
- Mit dem neuen Kommunikationsverhalten von Generation X und Y und dem Trend zur globalisierten Arbeit ändern sich auch die Anforderungen an Bereitstellung von Informationen – halten Sie mit Ihrer Informationskultur im Unternehmen damit Schritt.

durch OPTIMAL SYSTEMS GmbH

FORUM 12



Holst

Kalz

Dr. Olaf Holst • Geschäftsbereichsleiter Vertrieb & Partnermanagement • OPTIMAL SYSTEMS GmbH

Andreas Kalz • Vertriebsleiter • OPTIMAL SYSTEMS GmbH

AUSSTELLER



MEDIENSPONSOREN

DAS PROGRAMM

15.30 Uhr

3. ETAPPE (FORTSETZUNG)

ÜBERLEBEN IN DER DIGITALEN WELT – SO VERLIERT IHR UNTERNEHMEN NICHT DEN ANSCHLUSS

- Was heißt Digitalisierung für den Mittelstand: Industrie & Vertrieb 4.0
- Welche Gefahren birgt die Digitalisierung für Unternehmen?
- Erfolgreich digitalisiert: ein Beispiel aus dem Mittelstand
- Was müssen Sie tun, um bei der Digitalisierung zu gewinnen?

durch Wer liefert was? GmbH

FORUM 13



Schmid

Peter F. Schmid • CEO • Wer liefert was? GmbH

HURRA, DIE ARBEIT SCHAFFT SICH VON ALLEINE! DIE NEUE TECHNIK MACHT ES MÖGLICH?

- Wandel der Arbeitswelt: Was ist neu?
- Welche Qualifikationen und Kompetenzen sind in der Zukunft gefragt?
- Was bedeutet in diesem Zusammenhang kooperative Zusammenarbeit zwischen Betrieben und Sozialpartnern?
- Wie können Sie dadurch Wettbewerbsvorteile erzielen?

durch Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) und dem Regionalen Netzwerk RheinMain der Offensive Mittelstand

FORUM 14



Schröter

Welf Schröter • Leiter des Netzwerks »Forum Soziale Technikgestaltung« • Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg

(EXTERNE) UNTERNEHMENSNACHFOLGE – GRAVIERENDE FEHLER UND RIESIGE MÖGLICHKEITEN

- Vertrauen in einen strukturierten Prozess
- Unternehmensbewertung? Braucht man nicht! Der Markt entscheidet!
- Die Phänomenologie der Abschlusstaktik – alles kann noch schiefgehen oder zum großen Erfolg werden

durch IHK Frankfurt am Main

FORUM 15



Biernat

Jungblut

Meddour

Thiede

Oliver Biernat • Geschäftsführer • Benefitax GmbH StBG/WPG

Frank Jungblut • Vorstandsmitglied • VSU AG

Dr. Abdelraouf Meddour • Ehemaliger geschäftsführender Gesellschafter • Himmelwerk Hoch- und Mittelfrequenzanlagen GmbH

Dr. Wolfgang Thiede • Geschäftsführender Gesellschafter • HT Finanz- und Beteiligungsmanagement GmbH

DAS PROGRAMM

16.15 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr **4. ETAPPE** (4 FOREN PARALLEL)**CHANCEN AM KAPITALMARKT FÜR KLEINE UND MITTLERE UNTERNEHMEN**

- Nachhaltige Finanzierungsmöglichkeiten des Mittelstands über die Börse Düsseldorf
- Begleitung durch die Emissionsbank als Mittler zwischen dem Emittenten und den Investoren

durch Börse Düsseldorf AG

FORUM 16



Dierkes

Liedtke

Thomas Dierkes • Mitglied des Vorstands • Börse Düsseldorf AG**Martin Liedtke** • Mitglied des Vorstands • SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG**MEGATREND DIGITALISIERUNG: SO EINFACH KÖNNEN SIE PROFITIEREN UND IHRE WERTSCHÖPFUNG VERBESSERN**

- Was sind die Trends in modernen Arbeitswelten und was bedeuten sie für Ihr Unternehmen?
- Android ja! Aber was ist mit der Sicherheit?
- Tablets und Smartphones außerhalb des Büros: So gelingt der Einsatz. Von A wie Abfallwirtschaft bis Z wie Zimmermann

durch Samsung Electronics GmbH

FORUM 17



Hoffmann

Judith Hoffmann • Head of B2B Distribution Sales & Marketing, IT & Mobile Communication • Samsung Electronics GmbH

DAS TERMINPORTAL VON CONVENT

Über unser Terminportal haben Sie als Teilnehmer unseres Mittelstandstags die Möglichkeit, im Vorfeld der Veranstaltung Termine mit unseren Partnerunternehmen zu vereinbaren und Ihren Veranstaltungstag zu planen.

So kommen Sie in wenigen Schritten zu Ihrem Gesprächstermin:

- ➔ 1) Rufen Sie folgende Seite auf: <http://terminportal.convent.de/>
- ➔ 2) Erstellen Sie ein Konto
- ➔ 3) Bestätigen Sie Ihre Registrierung, indem Sie sich mit dem Passwort, das Ihnen per E-Mail zugeschickt wird, im Portal anmelden
- ➔ 4) Klicken Sie auf den Mittelstandstag FrankfurtRheinMain und folgen Sie der Benutzerführung zur Terminanfrage

Bei Rückfragen steht Ihnen gern unsere Besucherbetreuung unter der Rufnummer 0 69 / 79 40 95-65 zur Verfügung.

DAS PROGRAMM

16.30 Uhr

4. ETAPPE (FORTSETZUNG)

DER WEG INS AUSLAND UNTER STEUERLICHEN ASPEKTEN

durch Austrian Business Agency

FORUM 18



Degen

Germuth

Schmidl

Barbara Degen • Partnerin • WTS Steuerberatungsgesellschaft mbH**Christian Germuth** • Partner • nagy | germuth | partners Wirtschaftstreuhand**MODERATION:****Friedrich Schmidl** • Direktor • Austrian Business Agency**CHEFSACHE – WANDEL GESTALTEN FÜR FRAUEN UND MÄNNER**

- Quotenziel und nun? Erfolgreiche Strategien zur Erhöhung von Geschlechtergerechtigkeit aus verschiedenen Institutionen

durch DIE ZEIT

FORUM 19



© Vera Tammen

Breidbach

Millies

Renkhoff-Mücke

Kutter

Daniela Breidbach • HR Direktor • Allianz Deutschland AG**Hans Jörg Millies** • Finanz- und Personalvorstand • Deutscher Caritasverband e.V.**Angeliqe Renkhoff-Mücke** • Vorsitzende des Vorstands • WAREMA Renkhoff SE**MODERATION:****Inge Kutter** • Chefredakteurin • Kindermagazin ZEIT LEO

17.15 Uhr Abschlussempfang für alle Teilnehmer – Buffet, Getränke, Musik

IHR WEG ZUM MITTELSTANDSTAG FRANKFURTRHEINMAIN



VERANSTALTUNGSORT

Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main

WEGBESCHREIBUNG

Anreise mit dem Pkw

Falls Sie mit dem Auto nach Frankfurt kommen, fahren Sie immer in Richtung Innenstadt. Über das Parkhausleitsystem finden Sie zu den Parkhäusern Börse oder Schillerpassage.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in 5 Minuten vom Hauptbahnhof Frankfurt am Main und in 15 Minuten vom Flughafen. Sie können alle S-Bahnen benutzen, die stadteinwärts in Richtung Hauptwache fahren. Von der S-Bahn-Station Hauptwache nehmen Sie den Ausgang Schillerstraße.

EMPLOYER BRANDING



VERANSTALTUNGEN



PUBLIKATIONEN



WEITERBILDUNG



DIE ZEIT für den Mittelstand

Die ZEIT Verlagsgruppe gibt die Wochenzeitung DIE ZEIT heraus. Darüber hinaus bieten wir als Medienhaus eine breite Palette an publizistischen Produkten, Veranstaltungen und weiteren Angeboten, mit denen wir Ihr mittelständisches Unternehmen bei anstehenden Kommunikationsaufgaben unterstützen können:

- Employer Branding und Recruiting mit ZEIT CAMPUS und e-fellows.net
- ZEIT KONFERENZEN und maßgeschneiderte exklusive Events, bei denen wir gemeinsam Ihr Thema an Ihre Zielgruppe kommunizieren
- Hochwertige und individuell auf Ihre Vorstellungen zugeschnittene Publikationen in Form von Kunden- oder Mitarbeitermagazinen, Geschäftsberichten oder Online-Lösungen
- ZEIT REISEN als Incentive für Ihre Geschäftskontakte oder Mitarbeiter
- Passgenaue thematische Umfeldler in unseren ZEIT Sonderthemen »Made in Germany«
- Individuell gestaltete Weiterbildungsprogramme für Ihre Mitarbeiter oder Führungskräfte mit der ZEIT AKADEMIE

Rufen Sie uns für ein unverbindliches Gespräch an! Wir beraten Sie gerne.

**Ihre
Antje Fitzner**

@ business-solutions@zeit.de ☎ 040/32801035

DIE ZEIT
VERLAGSGRUPPE

PARTNER DES MITTELSTANDSTAGS



VERANSTALTER



Convent Kongresse GmbH
 Ein Unternehmen der ZEIT Verlagsgruppe
 Senckenberganlage 10-12
 60325 Frankfurt am Main
www.convent.de
 Michael Gassmann
 Besucherbetreuung
 Telefon 0 69 / 79 40 95 - 65
 Telefax 0 69 / 79 40 95 - 44
info@convent.de

VERANSTALTUNGSPARTNER



IHK Frankfurt am Main
 Börsenplatz 4
 60313 Frankfurt am Main
www.frankfurt-main.ihk.de
 Dr. Matthias Schoder
 Geschäftsführer
 Telefon 0 69 / 21 97 - 13 71
 Telefax 0 69 / 21 97 - 13 83
m.schoder@frankfurt-main.ihk.de

DEUTSCHES 
WIRTSCHAFTSFORUM

3. Dezember 2015 · Paulskirche · Frankfurt am Main

Referentinnen und Referenten (Auszug):



Jeroen Dijsselbloem
 Vorsitzender, Euro-Gruppe;
 Finanzminister, Niederlande



Sabine Herold
 Geschäftsführende Gesell-
 schafterin, DELO Industrie
 Klebstoffe GmbH & Co. KGaA



Philipp Justus
 Vice President, Google Germany,
 Austria and Switzerland



Olaf Koch
 Vorsitzender des Vorstands,
 METRO AG



Dr. Ursula von der Leyen
 Bundesministerin
 der Verteidigung



Til Schweiger
 Schauspieler, Regisseur,
 Drehbuchautor und Produzent



PhDr. Tomáš Sedláček
 Autor, »Die Ökonomie
 von Gut und Böse«



Erich Sixt
 Vorsitzender des Vorstands,
 Sixt SE



Dr. Eberhard Veit
 Vorsitzender des Vorstands,
 Festo AG & Co. KG

Weitere Informationen: www.deutscheswirtschaftsforum.de

Silber-Partner:



Eine Veranstaltung von:



Veranstaltungspartner:



Medienpartner:

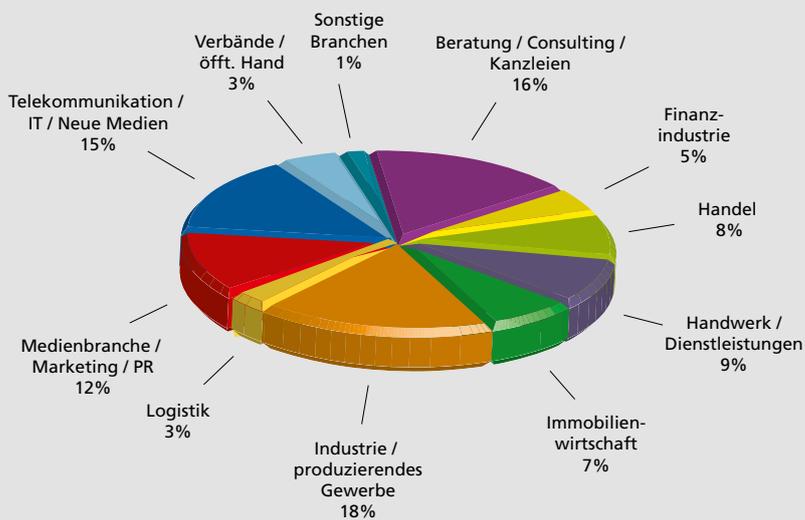


IMPRESSIONEN AUS DEM VORJAHR

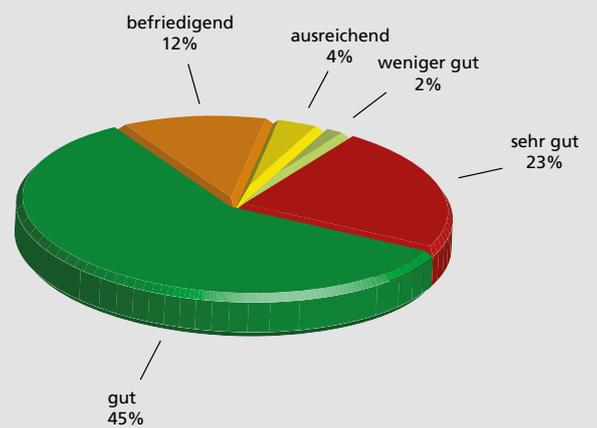


RÜCKBLICK 2014

TEILNEHMERVERTEILUNG / BRANCHE



WIE BEURTEILEN SIE DIE VERANSTALTUNG INSGESAMT?



ANMELDUNG

CONVENT .de
MITTELSTANDSTAGE

Per Fax 0 69 / 79 40 95 44 oder unter www.convent.de/frm



Eintritt frei

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich an Vertreter von mittelständischen Unternehmen. Für Vertreter von Banken, Kanzleien und Beratungsgesellschaften steht ein begrenztes Kartenkontingent zur Verfügung. Zur Bestätigung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail von Convent.

Convent behält sich kurzfristige Programmänderungen vor (Gerichtstand Frankfurt am Main). Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Convent Kongresse GmbH. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen die AGB gern kostenfrei.

Einige der Veranstaltungsräume sind u.U. nicht vollständig barrierefrei. Bitte informieren Sie uns, damit wir ggf. zusätzliche Vorkehrungen treffen können.

Die Veranstaltung wird anhand fotografischer bzw. filmischer Aufnahmen dokumentiert. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie sich mit Ihrer Zusage mit der Veröffentlichung von Filmaufnahmen und Fotografien Ihrer Person im Rahmen der Veranstaltung einverstanden erklären.

Convent nutzt die bei Ihrer Anmeldung erhobenen Angaben für die Durchführung unserer Veranstaltungsleistungen. Wir informieren unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer außerdem per E-Mail über weitere Veranstaltungen und Aktionen von Convent und der ZEIT.

Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber der Convent GmbH, Senckenberganlage 10-12, 60325 Frankfurt am Main, unter [info\(at\)convent.de](mailto:info(at)convent.de) oder telefonisch unter 069 / 79 40 95 65 widersprechen.

Hiermit melde ich mich zum 14. Mittelstandstag FrankfurtRheinMain am 2. November 2015 an:

Bitte füllen Sie die Anmeldung vollständig aus.

Titel / Vorname / Name

Position

Firma

Branche

Abteilung

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Telefax

E-Mail (für Anmeldebestätigung)

www

Die Teilnahmebedingungen werden anerkannt:

Unterschrift

Firmenstempel

Die Präsentationen der von Ihnen besuchten Themenforen erhalten Sie bei Interesse wenige Tage nach der Konferenz per E-Mail von den Ausrichtern der von Ihnen besuchten Foren. Hierfür müssen Sie nur am Ende des Themenforums am Ausgang Ihr Namensschild einscannen lassen. Ihre personenbezogenen Daten werden nur in diesem Zusammenhang von Convent an die Ausrichter der einzelnen Themenforen weitergegeben.